

Balkone effizient sanieren – mit PMMA

Wirtschaftliche, substanzerhaltende Sanierung mit langlebigem Effekt

Balkone sind ständig der Witterung ausgesetzt – Hitze ebenso wie Regen, Eis und Schnee. Diese Temperaturschwankungen und mechanischen Belastungen können auf Dauer Bauschäden nach sich ziehen. Doch undichte Balkone lassen sich mit PMMA-Flüssigkunststoffen schnell und gezielt sanieren: Eine Lösung, die alle Anforderungen der DIN 18531 erfüllt und zugleich äußerst ästhetisch ist.

Wenn ein Balkon in die Jahre gekommen ist, sind es meist die Fugen in Fliesenbelägen oder die Anschlüsse an Türen und Fenstern, die nicht mehr dicht sind. Aber auch Durchdringungen wie Geländerstützen oder Bodenabläufe bilden häufig Schwachpunkte. „Überall dort, wo verschiedene Werkstoffe mit unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten auf engem Raum zusammentreffen, treten thermisch bedingte Spannungen und Bewegungen auf“, erklärt Andreas Lomitschka, Vertrieb & Technik Balkon, Laubengang, Treppe bei der WestWood Kunststofftechnik GmbH. „An diesen Stellen kann Wasser eindringen und langfristig Bauschäden verursachen. Im ungünstigsten Fall kann sich sogar Schimmel in den Wohnräumen bilden.“

Soll dann substanzerhaltend saniert werden, bieten sich moderne Flüssigkunststoffsysteme auf Basis von PMMA-Harzen an, die eine wirksame Abdichtung und einen langlebigen Nutzbelag in sich vereinen. Auch die weiteren Eigenschaften der PMMA-Systeme sprechen für sich: sie haften auf nahezu jedem Untergrund, sind hoch elastisch und dynamisch rissüberbrückend. Zudem weisen die flexiblen Harze äußerst geringe Reaktionszeiten auf. So lassen sich Balkonsanierungen rasch und ohne lange Ausfallzeiten realisieren. Und da die Aufbauhöhe dieser Lösung nur rund sechs Millimeter beträgt, werden auch die vorgegebenen Bauhöhen jederzeit eingehalten.

Schicht für Schicht dicht

Nach der professionellen Vorbereitung des Untergrundes wird das PMMA-Bauwerkabdichtungssystem Schicht für Schicht appliziert. Zunächst folgt die Grundierungs-Ebene, auf die ein flüssig aufzutragendes Abdichtungssystem verlegt wird. Darin lassen sich sämtliche Anschlüsse wie Geländerpfosten, Türen, Fallrohre und Bodenabläufe sicher einbinden.



Abb. 1: Die Vlieseinbettung sorgt für die dauerhafte Abdichtung sämtlicher Anschlüsse.

WestWood

Presseinformation

15.12.2020

„Um ein ideales Ergebnis zu erzielen, sollten nur spezialisierte Fachbetriebe den PMMA-Systemaufbau vornehmen“, meint Andreas Lomitschka. „Denn für die fachgerechte Sanierung sind umfangreiches Spezialwissen und sehr viel Erfahrung notwendig, damit alle Geometrien exakt nachmodelliert werden und die Abdichtung später wie ein Maßanzug sitzt.“



Abb. 2: Die Fachverleger bilden alle Geometrien sorgfältig nach..

Zum Abschluss folgen die Schutz-Ebene und die Nutz-Ebene – und dieses Finish lässt sich individuell gestalten: in Fliesen-Optik, unifarben oder mit Mustern. Immer so, wie es dem Geschmack der Eigentümer entspricht. Die Nutzschicht kann später mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln schnell und einfach gesäubert werden.



Abb. 3: Besonders beliebt: die Fliesen-Optik, die das „Look & feel“ einer Fliese mit leichter Pflegebarkeit kombiniert.

Eine wirtschaftliche Lösung

Ein weiteres Plus der PMMA-Flüssigkunststoffe liegt in ihrer Wirtschaftlichkeit: Durch die substanzerhaltende Sanierung eines Balkons lassen sich im Vergleich zu einem Abriss des geschädigten Bauteils mit seinem Neuaufbau rund 30 % der Kosten sparen.

WestWood

Presseinformation

15.12.2020

„Außerdem liegt die zu erwartende Nutzungsdauer von PMMA-Lösungen bei über 25 Jahren“, berichtet Andreas Lomitschka. „Denn diese Flüssigabdichtungen versprechen nicht. Obwohl die PMMA-Harze keine Weichmacher enthalten, bleiben sie jederzeit flexibel und dauerelastisch. Dadurch können sie auf der Fläche Risse von bis zu 2 mm überbrücken und wirksam abdichten. Diese Eigenschaften sind geprüft und mit einem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (ETA 005) zugelassen.“



Abb. 4: Auf beanspruchten Laubengängen bilden PMMA-Systeme ebenfalls langlebige, ästhetische Lösungen. .

Auch schwer entflammbare PMMA-Abdichtungssysteme sind für Balkone, Loggien und Laubengänge zu haben – diese Varianten müssen ein Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis einer anerkannten Prüfanstalt aufweisen.

~ 3.700 Zeichen · Abdruck honorarfrei · um Belegexemplar wird gebeten

Über WestWood®

Die WestWood® Kunststofftechnik GmbH wurde 1999 gegründet und gehört heute zu den führenden Herstellern von Flüssigkunststoffen auf PMMA-Basis. Die innovativen PMMA-Abdichtungs- und Beschichtungssysteme kommen in den Bereichen Dach, Balkon, Parken, Verkehr und weiteren Spezialbereichen zum Einsatz – in Deutschland und aller Welt. WestWood® ist in der Schweiz, Österreich, United Kingdom, den USA und Italien im Rahmen von Niederlassungen oder Vertretungen aktiv. Am Firmensitz in Petershagen sind 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Forschung und Entwicklung der PMMA-Systeme erfolgen im eigenen Haus.

Kontakt:

WestWood® Kunststofftechnik GmbH
Olaf Hunke, Leiter Marketing
ohunke@westwood.de
Tel. +49 5702 / 8392-0